

# Weiterbildungswochenende für aktive Vegetarier

von der Schweizerischen Vereinigung für Vegetarismus (SVV) und der Stiftung DAS TIER + WIR – Stiftung für Ethik im Unterricht

Am Wochenende vom 21./22. November 2009 fand die erste Weiterbildungsveranstaltung der SVV statt. Sie wurde zusammen mit der Stiftung DAS TIER + WIR durchgeführt, welche auch Tierethiklehrer ausbildet.

Mit 24 Aktivisten war das Seminar vollständig ausgebucht.

Das Programm bot eine Einführung in die Grundlagen des Internets und weitere wichtige Aspekte der Arbeit als Aktivist.

Ein weiteres wichtiges Thema war

die Kommunikation innerhalb vegetarischer und Tierschutzkreise und gegenüber Nicht-Vegetariern.

Das vegane Hotel Swiss in Kreuzlingen bot mit seiner tierfreundlichen Atmosphäre und der ausgezeichneten veganen Verpflegung den idealen Rahmen für diese Veranstaltung. Die Teilnehmer waren von dem Wochenende so begeistert, dass diese Veranstaltung nun jedes Jahr durchgeführt wird (immer im Herbst). Die gebotene Gelegenheit, sich mit anderen Gleichgesinnten auszutau-

schen, wurde auch rege genutzt. SVV-Mitglieder, die dieses Mal nicht dabei sein konnten, erhalten also nächstes Jahr die Gelegenheit, sich auch an diesem interessanten Weiterbildungs- und Vernetzungs-Treffen zu beteiligen. Wir werden dann auch versuchen, einen grösseren Seminarraum zu bekommen, damit alle interessierten SVV-Mitglieder teilnehmen können.

Renato Pichler



**Kommunikation:  
Mit Nicht-Vegetariern**

Menschen wollen zu den «Guten» gehören

- Alle Menschen erachten ihren eigenen Lebensstil gerne als gut.
- Da niemand perfekt lebt, muss jeder eigene Handlungen verdrängen, die er selbst nicht als positiv sieht (Tiere töten / Fleisch essen).
- Wird man auf solche Handlungen aufmerksam gemacht, löst dies Aggressionen aus.

Schweizerische Vereinigung für Vegetarismus (SVV) – DAS TIER + WIR – Stiftung für Ethik im Unterricht







Beim Essen und in den Pausen gab es viel Gelegenheit zum direkten Austausch.



Kalika Blöchliger stellte die von ihr gegründete Stiftung DAS TIER + WIR vor.

Dabei erläuterte sie auch, wie eine Tierethiklektion durchgeführt wird. In der Diskussion mit Fritz Landa (Tierschutzlehrer aus Österreich) wurden zudem die Unterschiede der Schullektionen in Österreich und der Schweiz aufgezeigt.



Renato Pichler beim EDV-Grundlagenkurs für die Aktivist\*innen. Da Computer und Internet auch bei der Arbeit für Tierschutz und Vegetarismus eine zentrale Stellung einnehmen, ist es wichtig, diese Werkzeuge effizient nutzen zu können.



Chris Kohlbrenner bei der Präsentation über die Möglichkeiten der Kundenreaktionen.